

# Antrag

an die Bundesjugendversammlung der BUNDjugend 2019

**Initiator\*innen:** Bundesvorstand (beschlossen am: 08.04.2019)

**Titel:** Antrag zur Änderungen der BUNDjugend-Richtlinienlinien

## Antragstext

1 Die Richtlinien der BUNDjugend werden wie folgt verändert:  
2 (neue Teile fett, verschobene Teile kursiv):

### 3 **1. Name**

4 Die BUNDjugend ist die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
5 e.V. (BUND). Sie wird im Rahmen der Satzung des BUND eigenverantwortlich und  
6 selbständig tätig.

### 7 **2. Aufgaben und Ziele**

8 2.1. Zweck der BUNDjugend ist Schutz und Pflege von Natur und Umwelt sowie die  
9 Förderung der Jugendarbeit.

10 2.2. Die BUNDjugend macht es sich zur Aufgabe

11 a) den Natur- und Umweltschutzgedanken öffentlich zu vertreten;

12 b) darauf hinzuarbeiten, dass ökologisches Verständnis in Gesellschaft und  
13 Schule als allgemeines Bildungsziel anerkannt wird;

14 c) den pädagogischen Schwerpunkt „Schutz und verantwortungsvollen Umgang mit

- 15 Natur und Umwelt“ im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im  
16 schulischen und außerschulischen Bereich aktiv zu fördern sowie politische  
17 Bildung und entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit zu leisten;
- 18 d) bei Planungen, die für die Natur, Landschaft oder Umwelt des Menschen  
19 bedeutsam sind, mitzuwirken;
- 20 e) für einen konsequenten Vollzug der einschlägigen Gesetze einzutreten;
- 21 f) sich gegen alle lebensbedrohenden Techniken zu wenden;
- 22 g) Schädigungen der Natur, des Naturhaushaltes und der Landschaft sowie  
23 naturlandschafts- und umweltfeindliche Planungen zu bekämpfen;
- 24 h) Gemeinschaftssinn und soziales Zusammenleben in der Jugendgruppe zu fördern;
- 25 i) Veröffentlichungen über Naturschutz und Landschaftspflege herauszugeben,  
26 sowie Vorträge, Führungen, Seminare und Ausstellungen insbesondere für die  
27 Jugend zu veranstalten;
- 28 j) ihre Mitglieder über Probleme und Aufgaben des Natur- und Umweltschutzes zu  
29 unterrichten und weitere Jugendliche für den Natur- und Umweltschutzgedanken zu  
30 gewinnen; die BUND-Landesjugendorganisationen in ihrer Arbeit zu unterstützen  
31 und die gesamte Jugendarbeit auf Bundesebene zu koordinieren.
- 32 k) aktiven und gewaltfreien Widerstand gegen Umweltzerstörung zu leisten.

33 2.3. Damit sollen junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung der freiheitlichen  
34 demokratischen Gesellschaft befähigt werden, insbesondere durch Förderung des  
35 verantwortlichen Handelns, des kritischen Denkens sowie des sozialen und  
36 solidarischen Verhaltens.

### 37 **3. Mitgliedschaft**

38 Mitglied der BUNDjugend ist, wer Mitglied des BUND-**Bundesverbands** oder eines  
39 Landesverbandes des BUND ist und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.  
40 Wer eine gewählte Funktion innehat, kann bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres  
41 in ein entsprechendes Amt gewählt werden und kann dieses bis zum Ablauf der  
42 regulären Amtszeit ausüben.

43 Auf Antrag des Mitglieds ruht die Mitgliedschaft bis auf Widerruf.

### 44 **4. Organe**

45 4.1. Organe der BUNDjugend sind

46 a) die Bundesjugendversammlung

47 b) der Bundesvorstand

48 c) der Bundesjugendrat

49 4.2. Die Sitzungen der Organe sind öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch  
50 **einen** Beschluss der Stimmberechtigten **mit einfacher Mehrheit** ausgeschlossen  
51 werden.

52 **4.3. Bundesjugendversammlung und Bundesvorstand sind beschlussfähig, wenn auf**  
53 **ordnungsgemäße Ladung mindestens 50 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder**  
54 **erschienen sind und an der Abstimmung teilnehmen. Der Bundesjugendrat ist**  
55 **beschlussfähig, sobald wenn auf ordnungsgemäße Ladung die Zahl der**  
56 **stimmberechtigten Teilnehmenden mindestens die Hälfte der Landesverbände**  
57 **mit existierender Landesjugendleitungen (bzw. Landesvorstand) und einer dem**  
58 **Bundesjugendrat mitgeteilten Vertretung entspricht. Eine ordnungsgemäße Ladung**  
59 **für die Bundesjugendversammlung ist erfolgt, wenn alle stimmberechtigten**  
60 **Mitglieder mindestens vier Wochen vor der Versammlung unter Angabe der**  
61 **Tagesordnung schriftlich benachrichtigt worden sind. Bundesvorstand und**  
62 **Bundesjugendrat legen für die ordnungsgemäße Ladung selbstständig fest, wie**  
63 **lange vor einer Sitzung die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung schriftlich**  
64 **benachrichtigt werden müssen.**

65 **4.4. Beschlüsse bedürfen, soweit in den Richtlinien keine anderen Mehrheiten**  
66 **vorgeschrieben sind, der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen.**

## 67 5. Bundesjugendversammlung

68 5.1. Die Bundesjugendversammlung ist das höchste Organ der BUNDjugend und soll  
69 jedes Jahr mindestens ein Mal zusammentreten. Sie

70 - legt die Grundzüge der Arbeit der BUNDjugend fest;

71 - beschließt die Änderungen der Richtlinien der BUNDjugend;

72 - genehmigt den Haushaltsplan der BUNDjugend;

73 - entlastet den Bundesvorstand.

74 Zudem ist die Bundesjugendversammlung das oberste Wahlgremium. Sie wählt

75 • den Bundesvorstand für die Dauer von zwei Jahren;

- 76 • die Vertretung für den Wissenschaftlichen Beirat und die Vertretung für  
77 den Verbandsrat des BUND sowie jeweils deren Stellvertretung für die Dauer  
78 von zwei Jahren;
- 79 • vier Delegierte für die Bundesdelegiertenversammlung des BUND sowie  
80 Ersatzdelegierte für die Dauer von einem Jahr;
- 81 • zwei Kassenprüfende für die Dauer von einem Jahr, die nicht dem  
82 Bundesvorstand angehören dürfen und jährlich für die  
83 Bundesjugendversammlung einen Bericht erstellen. **Die** Wiederwahl ist  
84 zulässig.

85 *Gewählt ist, wer **mehr als die Hälfte** der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.*  
86 *Kommt im ersten und zweiten Wahlgang eine solche Mehrheit nicht zustande, so*  
87 *erfolgt eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaturen mit den meisten Stimmen.*  
88 *Im dritten Wahlgang genügt dann die relative Mehrheit der abgegebenen Stimmen.*

89 5.2. Stimmberechtigt in der Bundesjugendversammlung sind

90 a) die Mitglieder des Bundesvorstandes,

91 b) die Delegierten jeder Landesjugendorganisation,

92 c) die stimmberechtigten Mitglieder sowie die Sprecher\*innen des  
93 Bundesjugendrats,

94 d) die Vertreter\*innen der BUNDjugend im Wissenschaftlichen Beirat und im  
95 Verbandsrat des BUND sowie deren Stellvertreter\*innen,

96 e) die AK-Sprecher\*innen **oder max. zwei andere Vertreter\*innen pro Arbeitskreis**

97 **Alle unter 5.2.a) bis e) Genannten müssen Mitglieder nach Artikel 3 sein.**

98 **Jede Person hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nicht übertragen werden.**

99 5.3. Die Delegierten werden von den Landesjugend**organisationen** auf höchstens  
100 zwei Jahre gewählt. **Jede Landesjugendorganisation kann bis zu vier Delegierte**  
101 **wählen.** Es können beliebig viele Ersatzdelegierte gewählt werden. Falls diese  
102 Delegierten ausfallen, kann die **jeweilige** Landesjugendleitung **oder der jeweilige**  
103 **Landesvorstand** weitere Ersatzdelegierte benennen.

104 Die Landesjugendorganisationen **melden die** Delegierten sowie **die**  
105 **Ersatzdelegierten** unmittelbar nach der Wahl, aber spätestens sechs Wochen vor  
106 der Bundesjugendversammlung schriftlich an die BUNDjugend-Geschäftsstelle.  
107 **Ebenfalls melden die Landesjugendorganisationen in dieser Frist ihre aktuelle**  
108 **Vertretung im Bundesjugendrat.** Gibt es in einem Bundesland keine

109 Landesjugendleitung **bzw. keinen Landesvorstand**, können sich maximal vier Aktive  
110 eines Bundeslandes in Rücksprache mit dem Bundesvorstand selbst benennen. Die  
111 Benennung wird unverzüglich der Bundesgeschäftsstelle mitgeteilt.

112 Kann ein stimmberechtigtes Mitglied des Bundesjugendrates nicht an der  
113 Bundesjugendversammlung teilnehmen, so kann die jeweilige  
114 Landesjugendorganisation eine\*n Ersatzdelegierte\*n bestimmen.

115 **5.4.** Die außerordentliche Bundesjugendversammlung ist einzuberufen, wenn dies  
116 vier Mitglieder des Bundesvorstandes oder drei Landesjugendorganisationen  
117 schriftlich beantragen.

118 **5.5.** Bei der Bundesjugendversammlung antragsberechtigt sind Mitglieder der  
119 BUNDjugend sowie die Organe der BUNDjugend und der Landesjugendorganisationen.  
120 Anträge zur Änderung der Richtlinien sind sechs Wochen, alle übrigen Anträge  
121 drei Wochen vor der Bundesjugendversammlung an die Bundesgeschäftsstelle der  
122 BUNDjugend zu richten. **Delegierte können Initiativanträge stellen. Diese sind**  
123 **nur dann zulässig, wenn der Gegenstand des Antrages nach Ablauf der Antragsfrist**  
124 **aktuell geworden ist. Die Entscheidung über die Zulässigkeit trifft die**  
125 **Tagungsleitung. Diese Entscheidung kann durch eine Mehrheit von 2/3 der**  
126 **Delegierten aufgehoben werden. Initiativanträge zur Änderung der Richtlinien**  
127 **sind nicht zulässig.**

## 128 **6. Bundesvorstand**

129 6.1. Der Bundesvorstand besteht aus acht gleichberechtigten  
130 Vorstandsmitgliedern. Diese werden **von der Bundesjugendversammlung für jeweils**  
131 **zwei Jahre** gewählt. **Die Wiederwahl ist zulässig. Bewerber\*innen, die die**  
132 **erforderliche Mehrheit an Stimmen erhalten, werden nach Möglichkeit**  
133 **geschlechterparitätisch bevorzugt ernannt. Die Geschlechterparität bezieht sich**  
134 **auf alle zu diesem Zeitpunkt bereits gewählten Bundesvorstandsmitglieder.**

135 *Blockwahl und Stimmenhäufung bei der Wahl des Bundesvorstandes sind nicht*  
136 *zulässig.*

137 **Die Bundesjugendversammlung wählt in der folgenden Reihenfolge:**

138 a) ein Mitglied im Bundesvorstand ausdrücklich zur Vertretung der BUNDjugend im  
139 Bundesvorstand des BUND sowie

140 b) ein Mitglied im Bundesvorstand ausdrücklich zur Stellvertretung im  
141 Bundesvorstand des BUND sowie

142 c) ein Mitglied im Bundesvorstand ausdrücklich für die Abwicklung der  
143 finanziellen Angelegenheiten sowie

144 d) bis zu 5 weitere Mitglieder des Bundesvorstandes. Sofern noch kein Mitglied  
145 des Bundesvorstandes unter 20 Jahren gewählt oder im Amt ist, **werden**

146 **Bewerber\*innen unter 20 Jahren, die die erforderliche Mehrheit an Stimmen**  
147 **erhalten, bevorzugt ernannt. Die übrigen Plätze werden entsprechend der oben**  
148 **geregelten Geschlechterparität ernannt.**

149 *6.2. Die Abwahl von Bundesvorstandmitgliedern ist mit 2/3 der Stimmen der*  
150 *Bundesjugendversammlung möglich.*

151 *6.3. Nach Neuwahlen bleibt der Bundesvorstand in seiner alten Zusammensetzung*  
152 **geschäftsführend** *bis zur konstituierenden Sitzung des neu zusammengesetzten*  
153 *Bundesvorstandes im Amt.*

154 *6.4. Der Bundesvorstand handelt im Sinne der Satzung des BUND und der*  
155 *Richtlinien der BUNDjugend.*

156 *6.5. Aufgabenverteilung und gegenseitige Vertretung regelt der Bundesvorstand*  
157 *intern.*

158 *6.6. Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Bundesvorstand Beauftragte*  
159 *benennen.*

160 *6.7. Der Bundesvorstand bestimmt neben der BUND-Vertretung – und den von der*  
161 *Bundesjugendversammlung gewählten Delegierten (siehe 5.1) – drei weitere*  
162 *Mitglieder aus seinen Reihen als Delegierte auf der BUND-*  
163 *Bundesdelegiertenversammlung.*

## 164 **7. Der Bundesjugendrat**

165 7.1. Dem Bundesjugendrat gehören an:

166 **stimmberechtigt:**  
167 **jeweils ein Mitglied aus den Landesjugendorganisationen, im Verhinderungsfall**  
168 **eine zuvor bestimmte Stellvertretung.**

169 **beratend:**

170 a) die Vertretung der BUNDjugend im Verbandsrat des BUND,

171 b) die Vertretung der BUNDjugend im Wissenschaftlichen Beirat des BUND,

172 c) ein Mitglied des Bundesvorstands, im Verhinderungsfall eine zuvor bestimmte  
173 Stellvertretung,

174 d) die Sprecher\*innen des Bundesjugendrates, sofern diese nicht mehr das Amt der  
175 Vertretung einer Landesjugendorganisation innehaben.

176 7.1.1. Die Mitglieder des Bundesjugendrats wählen aus ihrer Mitte für die Dauer

177 von einem Jahr zwei Sprecher\*innen. Auch wenn sie keine Landesjugendorganisation  
178 mehr vertreten, können die Sprecher\*innen ihre Amtszeit fortführen. Eine  
179 einmalige Wiederwahl von Sprecher\*innen, die keine Landesjugendorganisation  
180 stimmberechtigt vertreten, ist zulässig.

181 7.1.2. Die Mitglieder des Bundesjugendrats werden von den jeweiligen Gremien der  
182 Landesjugendorganisationen gewählt oder bestimmt. Wird ein Mitglied zur  
183 Sprecher\*in gewählt, kann die entsprechende Landesjugendorganisation eine neue  
184 Person zu ihrer Vertretung im Bundesjugendrat wählen oder bestimmen.

185 7.1.3. Darüber hinaus wählen oder bestimmen die Landesjugendorganisationen  
186 jeweils ein stellvertretendes Mitglied.

187 7.2. Die Aufgaben des Bundesjugendrates sind:

188 a) die Kommunikation zwischen Bundesverband und den Landesjugendorganisationen  
189 sicher zu stellen sowie Vernetzung und gegenseitige Unterstützung zwischen den  
190 Landesverbänden zu erleichtern.

191 b) die Vernetzung der BUNDjugend mit Gremien des BUND zu stärken.

192 c) als beratendes Gremium für den Bundesvorstand zu fungieren. Zu weitreichenden  
193 Beschlüssen, die mehrere Landesjugendorganisationen oder den Gesamtverband  
194 betreffen, muss der Bundesjugendrat **dazubei Telefonkonferenzen oder**  
195 **Bundesjugendratstreffen durch den Bundesvorstand informiert** werden.

196 7.3 Der Bundesjugendrat regelt seine Arbeitsweise über eine Geschäftsordnung,  
197 die er sich selber gibt.

## 198 **8. Arbeitskreise**

199 **8.1.** Arbeitskreise dienen zur Lösung bestimmter Probleme oder zur Bearbeitung  
200 bestimmter Fachthemen.

201 **8.2.** Arbeitskreise können von jedem Organ der BUNDjugend eingesetzt werden oder  
202 bilden sich im Einvernehmen mit dem Bundesvorstand.

203 **8.3.** Die AK-Sprecher\*innen werden von den Mitgliedern des jeweiligen  
204 Arbeitskreises gewählt. Es können maximale zwei Sprecher\*innen gewählt werden.  
205 Sie vertreten den AK in der Öffentlichkeit nach Absprache mit dem  
206 Bundesvorstand. Sie berichten den Organen der BUNDjugend über ihre Tätigkeit.

## 207 **9. Hauptamtliche Mitarbeitende**

208 **9.1.** Die Anstellung von hauptamtlich Mitarbeitenden **beim** BUNDjugend-

209 **Bundesverband** bzw. von hauptamtlichen Beauftragten für die Jugendarbeit beim  
210 **BUND-Bundesverband** bedarf der Zustimmung des Bundesvorstandes.

211 **9.2. Hauptamtliche Tätigkeit bei der BUNDjugend und Mitgliedschaft im**  
212 **Bundesvorstand sowie die Ausübung sonstiger gewählter Ämter auf Bundesebene**  
213 **schließen sich aus.**

## 214 **10. Richtlinienänderungen**

215 Änderungen der Richtlinien der BUNDjugend sind nur mit 2/3-Mehrheit der  
216 abgegebenen Stimmen möglich.

## 217 **11. Auflösung**

218 Die BUNDjugend kann mit 3/4 der stimmberechtigten Delegierten einer eigens zu  
219 diesem Zweck **einberufenen** Bundesjugendversammlung aufgelöst werden. Im Falle der  
220 Auflösung fällt das nach Berichtigung der Verbindlichkeiten verbleibende  
221 Aktivvermögen dem BUND zu, der es für die Jugendarbeit zu verwenden hat.

### **Begründung**

Ziel der Änderungen ist es, Lesbarkeit und Kohärenz der in der Vergangenheit immer wieder überarbeiteten und ergänzten Richtlinien zu erhöhen. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von verschobenen Textbausteinen (kursiv) und sprachlichen Präzisierungen. Gleichzeitig werden einige veraltete Regelungen an die gängige Praxis in der BUNDjugend angepasst.

Weitere inhaltliche Änderungen betreffen

- Streichung einer ruhenden Mitgliedschaft über das 27. Lebensjahr hinaus,
- die Beschlussfähigkeit des Bundesjugendrats,
- mögliche Wiederwahl von Kassenprüfenden,
- Nicht-Übertragbarkeit des Stimmrechts,
- Streichung des veralteten Formats „Aktiventreffen“ und
- Vereinbarkeit von hauptamtlicher Tätigkeit bei der BUNDjugend und Mitgliedschaft im Bundesvorstand sowie Ausübung sonstiger gewählter Ämter auf Bundesebene.

Die Änderungen sind mit dem Bundesjugendrat abgestimmt. Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich bei der BJV. Für Fragen stehen wir gerne auch schon vorher per E-Mail zur Verfügung:



bundesvorstand@bundjugend.de.